



Feuerwehrjugend- Leistungsabzeichen in Gold FJLAG



Ausschreibung und Durchführung

- **Die Abnahme** wird in den Bezirken durchgeführt. Für die ordnungsgemäße und der Bestimmung entsprechenden Durchführung ist der Bezirks- Feuerwehrkommandant in Zusammenarbeit mit dem Hauptamtswalter für Feuerwehrjugend verantwortlich, dieser bedient sich eines Bewerterstabes.
- **Die Abnahmetermine** werden vom Bezirks- Feuerwehrkommandanten und dem Hauptamtswalter für Feuerwehrjugend im Einvernehmen mit dem Bewerterstab festgelegt.
- **Der Abnahmeplatz** wird vom jeweiligen Bezirks- Feuerwehrkommando vorgeschlagen. Der Hauptbewerter bzw. Bewerterstab kann diesen vor der Abnahme besichtigen und für geeignet erklären.

Ausschreibung und Durchführung

Die Unterlagen für die Abnahme des Bewerbes werden den Bewertern vom HAW für Feuerwehrjugend zur Verfügung gestellt.

Vom Hauptbewerber wird nach der Durchführung der Abnahme auf den Bewertungsunterlagen eingetragen, ob der Bewerber die Prüfung bestanden hat. Die erfolgreiche Absolvierung wird den Teilnehmern im Feuerwehrpass / syBOS bestätigt.

Hat ein Bewerber den Bewerb nicht bestanden, so kann mit dem Bezirks-Feuerwehrkommandanten und dem HAW für Feuerwehrjugend ein neuer Termin zu vereinbaren.

Allgemeine Bestimmungen

•Voraussetzungen für das FJLA in Gold

- Erfolgreich abgelegte 5. Erprobung
- Wissenstest in der höchsten Stufe (Gold)
- Besitz des FJLA in B und S
- 16 Stunden Erste Hilfe Kurs,
(Bestätigung ist am Wettbewerbstag mitzubringen)
- 3x Teilnahme am Landes- /Bez.-Feuerwehrjugendleistungsbewerb S
- Der Feuerwehrpass ist am Wettbewerbstag mitzubringen
- Die Bewerbe sollen bis zum 31.03. durchgeführt sein

Bekleidung und persönliche Ausrüstung

- Bekleidung der Feuerwehrjugend gemäß Dienstanweisung-FJ
- Bei den praktischen Übungen der einzelnen Stationen muss zusätzlich der FJ-Helm sowie Handschuhe getragen werden



Bewerter

- **Die Hauptbewerter** werden im Einvernehmen mit dem HAW für Jugendarbeit vom Bezirks-Feuerwehrkommandanten bestellt.
- **Die Bewerter** werden in Absprache mit dem HAW für Feuerwehrjugend vom Bezirks-Feuerwehrkommandanten ernannt.

Bewerter

- Es dürfen nur Bewerber eingesetzt werden, welche zur Zeit des Bewerbes aktiv in der Feuerwehrjugendarbeit tätig sind bzw. aktiv im Bewerberdienst stehen.
- Für jede Station des Bewerbes um das FJLA in Gold kann der Hauptbewerter eine Bewerbergruppe einteilen.
- Für eine genügende Anzahl von Reservebewertern ist zu sorgen
- Der Bewerbergruppe obliegt die Bewertung der ihnen zugeteilten Stationen.
- Jede Bewerbergruppe hat zu Beginn ihrer Tätigkeit auf der Station die Bewerbungsgeräte auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

Den Berechnungsausschüssen obliegen:

- die Überprüfung der Voraussetzungen für die Zulassung zum Bewerb
- die Überprüfung des Wertungblattes (Name und Feuerwehr des Bewerbers)
- die Überprüfung der Feuerwehrpässe
- die Überprüfung der Bekleidung
- die Überprüfung der eingetragenen Bewertungen
- die Berechnung der erreichten Punktezahl
- die Ausfertigung der Urkunden
- die Durchführung sämtlicher Vorbereitungsarbeiten für die Übergabe der Feuerwehrpässe Urkunden und Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold für die Abschlussveranstaltung

Bestimmungen für die Übungen und Aufgaben

- Für jeden Teilbereich einer Übung oder Aufgabe muss die Mindestpunktzahl erreicht werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so kann der Bewerber die restlichen Stationen des Leistungsbewerbes zu Ende bringen, kann aber die nicht bestandenen Übungen oder Aufgaben (max. zwei Stationen) zu einem späteren Zeitpunkt nachholen (es gelten die landesüblichen Regelungen)
- Wird die Mindestpunktzahl bei drei Stationen nicht erreicht, ist der gesamte Bewerb zu wiederholen

Bestimmungen für die Übungen und Aufgaben

- Bei Übungen und Aufgaben die als Trupp oder Gruppe durchgeführt werden, sind die einzelnen Posten zu lösen oder einzuteilen, wobei jeder Bewerber je Bewerbungsabschnitt eine taktische Nummer/Zeichen zieht. Jeder Bewerber wird nur für seine bei dieser Station vorgesehenen Tätigkeit bewertet.

Bestimmungen für die Übungen und Aufgaben

- Der Bewerber hat auch die Möglichkeit mit einem oder mehreren Mitgliedern seiner eigenen Feuerwehr, die nicht am Bewerb teilnehmen, die Übungen und Aufgaben zu absolvieren. Bewertet wird nur der Bewerber.
- Der Bewerter kann dem Bewerber zu jedem Zeitpunkt des Bewerbes Verständnisfragen zu den gestellten Aufgaben und Übungen stellen, um zu überprüfen, ob der Bewerber den Hintergrund der gestellten Aufgaben versteht.
- Sämtliche Übungen und Aufgaben gelten analog dem Handbuch für die Grundausbildung des ÖBFV, den Fachschriftenheften 11 und 2 sowie der landesüblichen Ausbildungsvorschrift.

Übungen und Aufgaben für das FJLA in Gold

- „Brandeinsatz“ drei Übungen
- „Technischer Einsatz“ zwei Übungen
- „Erste Hilfe“ drei Aufgaben/ Übungen
- „Die Gruppe im Einsatz“ sechs Planspiel Aufgaben
- „theoretische Prüfung“ aus dem Fragenkaterlog

Praktische Übung

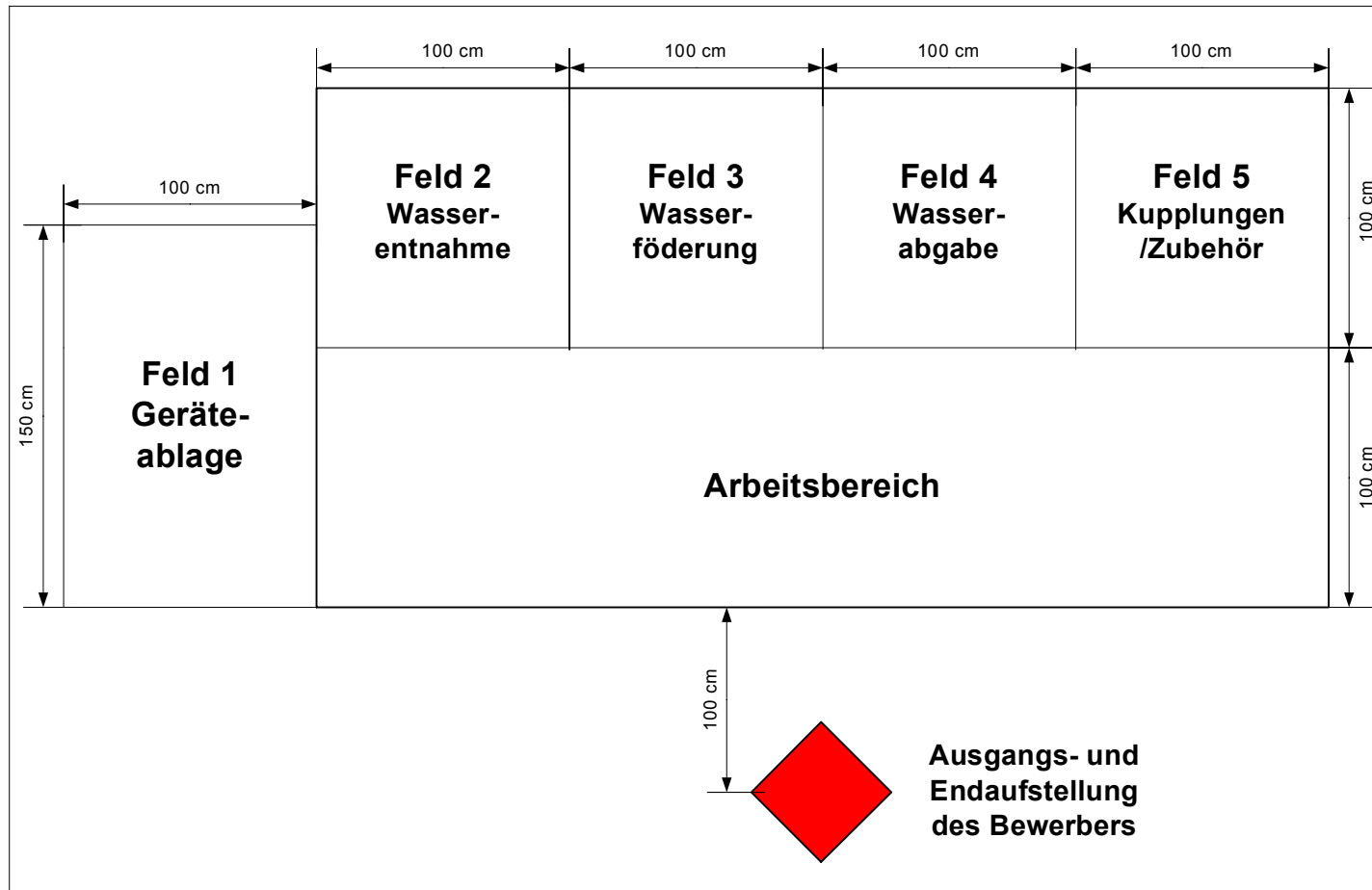
„Brandeinsatz“ Übung 1

Erkennen und Zuordnen von Geräten für den Brandeinsatz auf dem Aufgabenfeld oder am eigenen Feuerwehrfahrzeug.

- Geräte für die Wasserentnahme
- Geräte für die Wasserförderung
- Geräte für die Wasserabgabe
- Geräte für das Zubehör/Kupplungen

Praktische Übung

- **Variante 1: Übung 1 auf dem Aufgabenfeld**



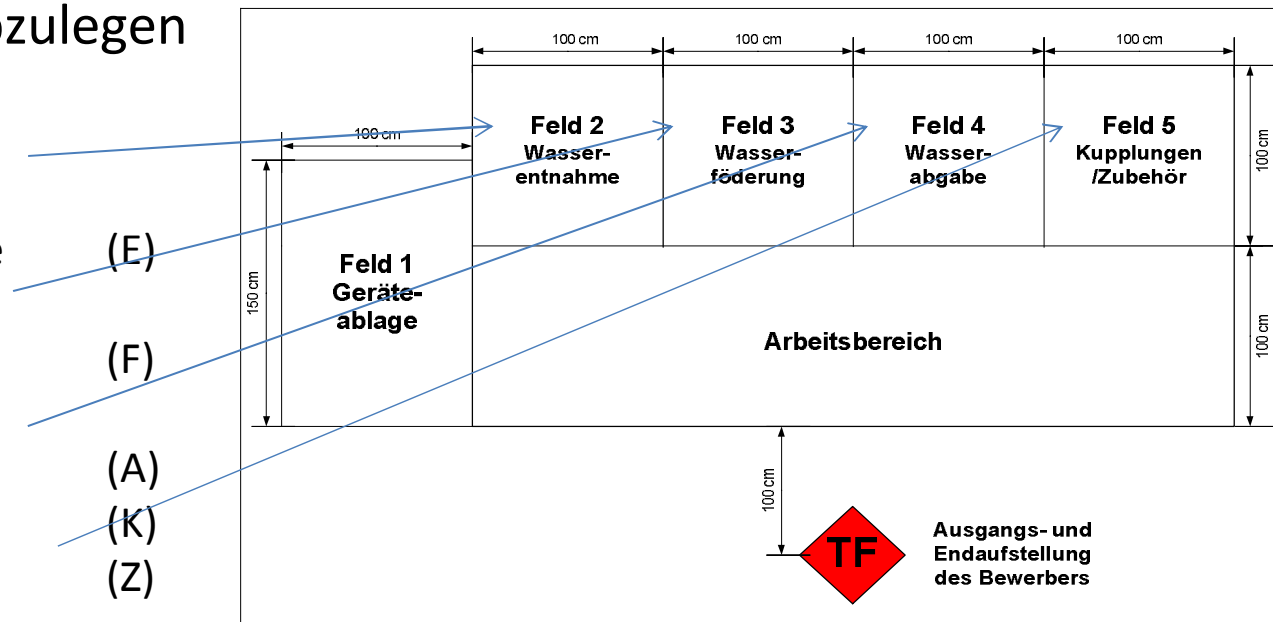
Variante 1: Übung 1 auf dem Aufgabenfeld

- Am Aufgabenfeld (Feld 1:) befinden sich folgende Gegenstände:
- Saugkorb (E) =Armaturen zur Wasserentnahme =Feld 2
- Saugschlauch (E)
- Sammelstück B-B/A (F) =Armaturen zur Wasserförderung =Feld 3
- Verteiler B/CBC (F)
- B-Druckschlauch (F)
- Zumischer (F)
- B-Strahlrohr oder B-Hohlstrahlrohr (A) =Armaturen zur Wasserabgabe =Feld 4
- C-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohr (A)
- Übergangsstück A/B (K) =Kupplungen Feld 5
- Übergangsstück B/C (K)
- ABC-Kupplungsschlüssel (Z) =Zubehör Feld 5
- Überflur-Hydrantenschlüssel (Z)
- Schlauchträger (Z)
- Leinenbeutel für die Saugleitung (Z)
- Schlauchhalter (Z)

Variante 1: Übung 1 auf dem Aufgabenfeld

Der Bewerber meldet sich beim Hauptbewerter und zieht 8 Karten (auf den Karten befinden sich die Namen der angeführten Gegenstände), tritt einen Meter vor dem Aufgabenfeld an und beginnt nach dem Kommando des Hauptbewerter „Zur Übung fertig“ die Teile/Geräte in die Sortierfelder 2 bis 5, entsprechend der Einteilung abzulegen

- Feld 2 Armaturen zur Wasserentnahme (E)
- Feld 3 Armaturen zur Wasserförderung (F)
- Feld 4 Armaturen zur Wasserabgabe (A)
- Feld 5 Kupplungen /Zubehör (K)
Zubehör (Z)



Variante 1: Übung 1 auf dem Aufgabenfeld

- **Bewertung**
- Für nicht oder falsch zugeordnete Gegenstände sowie bei einer Zeitüberschreitung werden Fehlerpunkte gemäß Wertungsblatt vergeben.
- **Vorgegebene Sollzeit für die Übung: 3 Minuten**
- **Vorgabepunkteanzahl: 8 Punkte**
- **Mindestpunkteanzahl: 5 Punkte**
- Die Übung ist beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Bewerber seine Ausgangsstellung wieder erreicht hat und dem Hauptbewerter ein Handzeichen (durch Heben der Hand) gibt.
- Nicht oder falsch zugeordnete Teile: Je Fall 1 Fehlerpunkt
- Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute): 1 Fehlerpunkt

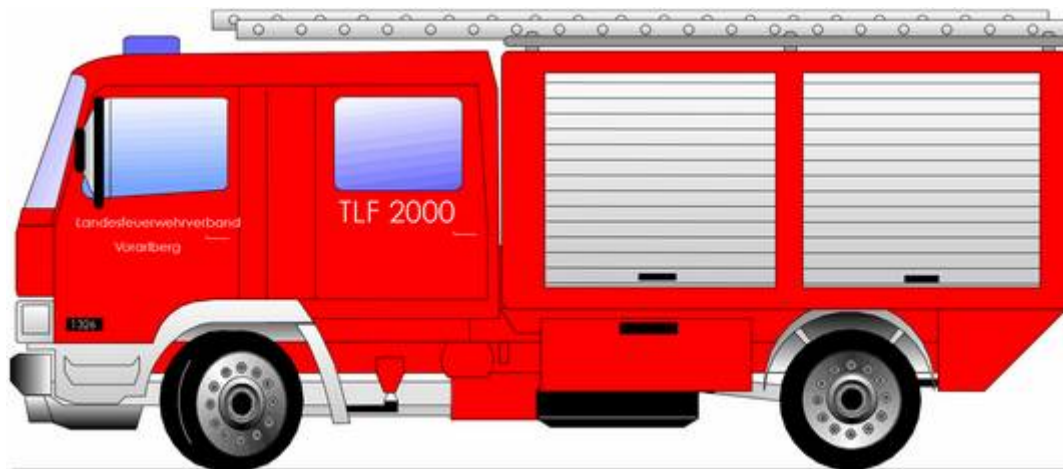
Praktische Übung

- **Variante 2:**
Übung 1 am eigenen Feuerwehrfahrzeug

Der Bewerber meldet sich beim Hauptbewerter und zieht 8 Karten (auf den Karten befinden sich die Namen der angeführten Gegenstände), tritt einen Meter hinter dem Feuerwehrfahrzeug an und beginnt nach dem Kommando des Hauptbewerter: „Zur Übung fertig“ anhand der gezogenen Karten die Zuordnung der Gerätschaften bei geschlossenen Geräteräumen und zeigt bzw. erklärt dem Hauptbewerter die Lage der Geräte. Ein zweiter Versuch ist nicht zulässig.

Variante 2: Übung 1 am eigenen Feuerwehrfahrzeug

Feuerwehrfahrzeug:



Ausgangs- und Endaufstellung
des Bewerbers

Variante 2: Übung 1 am eigenen Feuerwehrfahrzeug

- **Bewertung**

Für nicht oder falsch zugeordnete Karten sowie bei einer Zeitüberschreitung werden Fehlerpunkte gemäß dem Wertungsblatt vergeben.

Vorgegebene Sollzeit für die Übung:	3 Minuten
Vorgabepunkteanzahl:	8 Punkte
Mindestpunkteanzahl:	5 Punkte

Die Übung ist beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Bewerber seine Ausgangsstellung wieder erreicht hat und dem Hauptbewerter ein Handzeichen (durch Heben der Hand) gibt.

Nicht oder falsch zugeordnete Karte: Je Fall 1 Fehlerpunkt
Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute): 1 Fehlerpunkt

Wertungsblatt Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

7.1. Brandeinsatz Übung I

Bewerber:		7.1.1. Aufgabenfeld	
Feuerwehr:		7.1.2. Eigenes Fahrzeug	
Datum:			

Vorgabepunkte:	8
----------------	---

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe
Nicht oder falsch zugeordnet	Je Fall 1		
Gesamtfehlerpunkte:			

Zeitvorgabe:	3 min	00 sec
Benötigte Zeit:		

Zeitüberschreitung	1 FP / Min	
---------------------------	------------	--

Mindestpunkte:	5
Erreichte Punkte:	

.....
Bewerter

.....
Berechnungsausschuss

Praktische Übung

„Brandeinsatz“ Übung 2

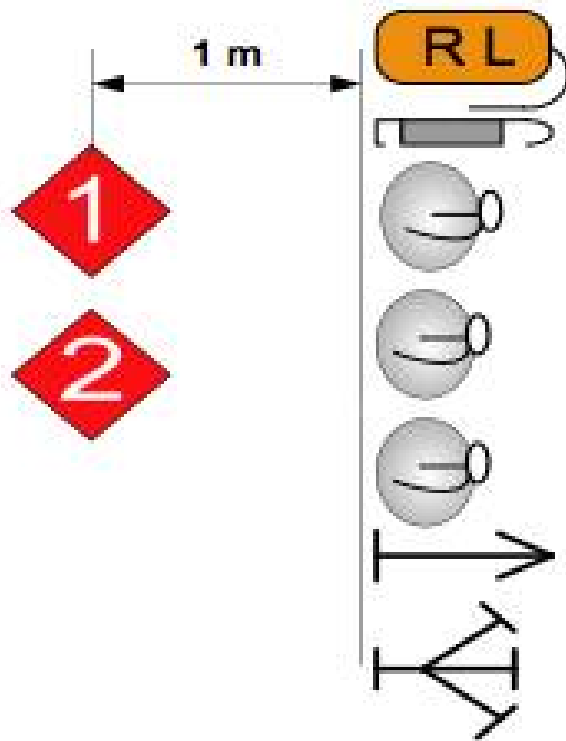
- **Teil 1: Auslegen einer Angriffsleitung ab dem Verteiler**

Diese Übung wird als Angriffstrupp gemäß Ausbildungsrichtlinien durchgeführt.

Die Bewerber melden sich beim Hauptbewerter, treten nach der Auslösung einen Meter vor dem Verteiler an und beginnen auf das Kommando des Hauptbewerter: „Angriffstrupp mit C-Rohr über den Platz vor“ mit der Übung. Der Angriffstruppmann nimmt einen C-Druckschlauch auf, öffnet diesen und kuppelt ihn am Verteiler an. Der Angriffstruppführer nimmt einen C-Druckschlauch, den Schlauchhalter und das C-Strahlrohr und zieht den vom Angriffstruppmann am Verteiler angekuppelten Schlauch aus. Sobald der erste C-Druckschlauch ausgezogen ist, öffnet der Angriffstruppführer den Schlauchträger des zweiten C-Druckschlaches und kuppelt diesen am ausgezogenen C-Druckschlauch und am Strahlrohr an. Der Angriffstruppmann legt dann die Schlauchreserve aus. Danach nehmen der Angriffstruppführer und der Angriffstruppmann die Endaufstellung ein. Der Angriffstruppführer gibt dann ein Handzeichen (durch Heben der Hand) und das Kommando: „Erstes Rohr - Wasser marsch“.

„Brandeinsatz“ Übung 2

Teil 1: Auslegen einer Angriffsleitung ab dem Verteiler



Ausgangsstellung vor
Beginn der Übung:

1 Meter vor den Geräten

Die Durchführung erfolgt analog dem Fachschriftenheft 11(FLA).

„Brandeinsatz“ Übung 2

Teil 1: Auslegen einer Angriffsleitung ab dem Verteiler



Endaufstellung nach der Übung:

„Brandeinsatz“ Übung 2

Teil 1: Auslegen einer Angriffsleitung ab dem Verteiler

- **Bewertung:**

Vorgegebene Sollzeit für die Übung:

2 Minuten

Vorgabepunkteanzahl:

20 Punkte

Mindestpunkteanzahl:

11 Punkte pro Bewerber

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Angriffstrupp seine Endaufstellung eingenommen hat und der Angriffstruppführer ein Handzeichen (durch Heben der Hand) und das Kommando: „Erstes Rohr - Wasser marsch“ gibt.

Die Bewertung erfolgt für jeden Bewerber einzeln.

Jeder Bewerber wird nur für seine Tätigkeit bewertet.

Nicht ganz geschlossene Kupplung: Je Fall 4 Fehlerpunkte

Schlauch an der falschen Seite am Verteiler angeschlossen: 4 Fehlerpunkte

Strahlrohr nicht geöffnet, fehlende Schlauchreserve, Schlauchträger und Schlauchhalter nicht am Mann, pro ganzen Drall im Schlauch, falsche Endaufstellung, falsches Arbeiten: Je Fall 1 Fehlerpunkt

Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute) 1 Fehlerpunkt

**Wertungsblatt
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold**

7.2.1. Brandeinsatz Übung II Teil 1

Bewerber:	
Feuerwehr:	
Datum:	

ATF=1	
ATM=2	

Vorgabepunkte:	20
----------------	----

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe
Nicht geschlossene Kupplung	Je Fall 4		
Nicht geöffnetes C-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohr	1		
Fehlende Schlauchreserve	1		
Drall im Schlauch	1		
Schlauch an der falschen Seite am Verteiler angeschlossen	4		
Schlauchträger und Schlauchhalter nicht am Mann	Je Fall 1		
Falsches Arbeiten	Je Fall 1		
Falsche Endaufstellung	1		

Gesamtfehlerpunkte:	
---------------------	--

Zeitvorgabe:	2 min	00 sec
Benötigte Zeit:		

Zeitüberschreitung	1 FP / Min	
---------------------------	------------	--

Mindestpunkte:	11
Erreichte Punkte:	

.....
Bewerter

.....
Berechnungsausschuss

„Brandeinsatz“ Übung 2

Teil 2: Aufziehen der Löschleitung

- Diese Übung wird jeweils vom Angriffstruppführer und vom Angriffstruppmann gemäß Ausbildungsrichtlinien durchgeführt.
- Nach Beendigung der Übung Teil 1 gibt der Hauptbewerter das Kommando: „Löschleitung zum Aufziehen vorbereiten!“
- Der Bewerber (Ausgangsstellung einen Meter vor dem Verteiler) holt die Rettungs- bzw. Arbeitsleine, die beim Verteiler abgelegt ist und beginnt mit dem Befestigen der Leine mittels Kreuzklank und halben Schlag zum Hochziehen der Löschleitung. Der Halbschlag muss dabei mit dem von oben kommenden Leinenende (siehe Abbildung) angelegt werden. Anschließend hält der Bewerber die Leine mit der an ihr befestigten Löschleitung hoch.
- Nach der Kontrolle des Hauptbewerbers löst der zweite Bewerber den Knoten von der Löschleitung, räumt diese zusammen und begibt sich mit der Leine zur Ausgangsstellung (Verteiler).

„Brandinsatz“ Übung 2

Teil 2: Aufziehen der Löschleitung

Kreuzklank und halber Schlag:



Nach dem Zusammenräumen gibt der Hauptbewerter für den zweiten Bewerber wiederum das Kommando: „Löschleitung zum Aufziehen vorbereiten!“

„Brandeinsatz“ Übung 2

Teil 2: Aufziehen der Löschleitung

- **Bewertung:**

Vorgegebene Sollzeit für die Übung:	2 Minuten
Vorgabepunkteanzahl:	8 Punkte
Mindestpunkteanzahl:	5 Punkte pro Bewerber

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Bewerber die Leine mit der an ihr befestigten Löschleitung hochhält (siehe Abbildung).

Die Bewertung erfolgt für jeden Bewerber einzeln.
Der Bewerber wird nur für seine Tätigkeit bewertet.

- Falsches Befestigen der Leine: 2 Fehlerpunkte
- Nicht geschlossenes Strahlrohr: 3 Fehlerpunkte
- Nicht Befestigen der Leine: Übung nicht bestanden
- Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute): 1 Fehlerpunkt

Wertungsblatt
Feuerwehrajugendleistungsabzeichen in Gold

7.2.2. Brandeinsatz Übung II Teil 2

Bewerber:	
Feuerwehr:	
Datum:	

ATF=1	<input type="text"/>
ATM=2	<input type="text"/>

Vorgabepunkte:	8
----------------	----------

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe
Falsches Befestigen der Leine	2		
Strahlrohr nicht geschlossen	3		
Nicht Befestigen der Leine: Übung nicht bestanden	8		
Gesamtfehlerpunkte:			<input type="text"/>

Zeitvorgabe:	2 min	00 sec
Benötigte Zeit:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zeitüberschreitung	1 FP / Min	<input type="text"/>
---------------------------	------------	----------------------

Mindestpunkte:	5
Erreichte Punkte:	<input type="text"/>

.....
 Bewerber

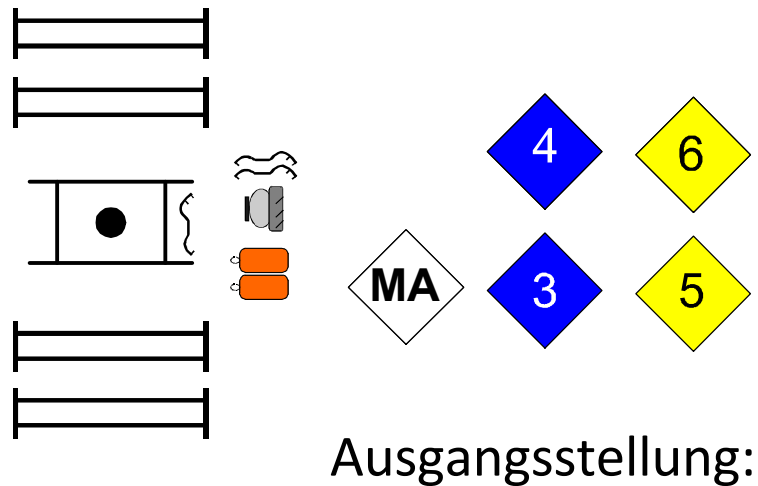
.....
 Berechnungsausschuss

„Brandeinsatz“ Übung 3

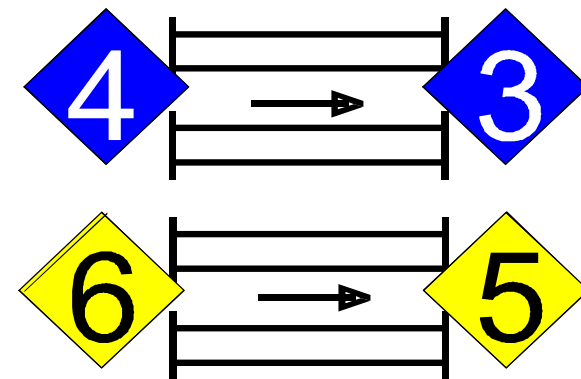
Herstellen einer Saugleitung bis zur Tragkraftspritze.

Diese Übung wird mit 5 Teilnehmern durchgeführt.

Die Bewerber melden sich beim Hauptbewerter und treten nach der Auslösung der Positionen in die vorgesehene Ausgangsstellung laut Bild ein. Auf das Kommando: „Zur Übung fertig“ kuppeln die Teilnehmer die vier Saugschläuche zusammen, legen die Leinen an und kuppeln die Saugleitung an die TS (siehe anschließende Bilder).

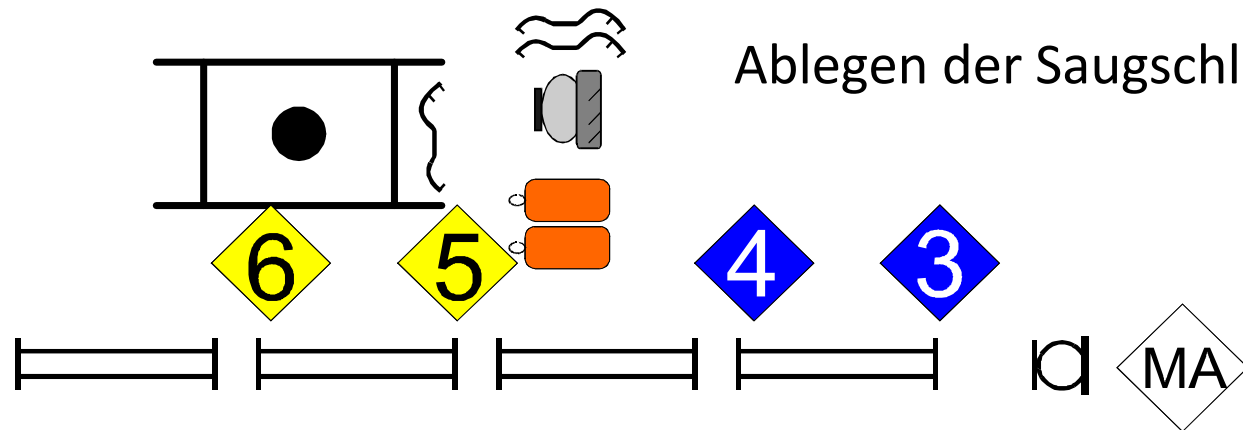


Tragen der Saugschläuche:

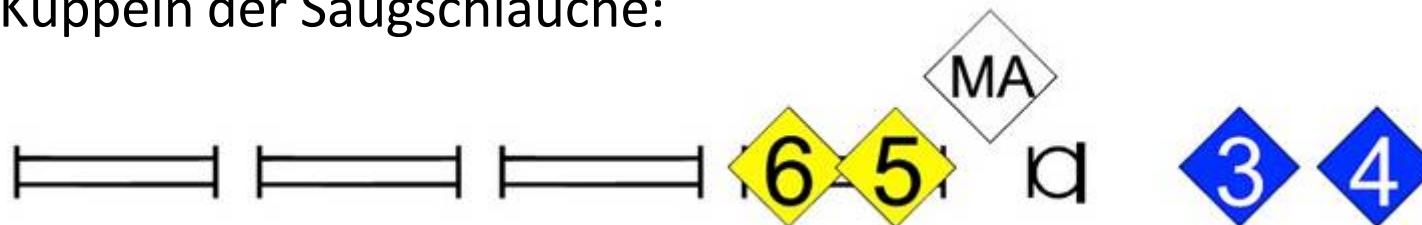


„Brandeinsatz“ Übung 3

Herstellen einer Saugleitung bis zur Tragkraftspritze.



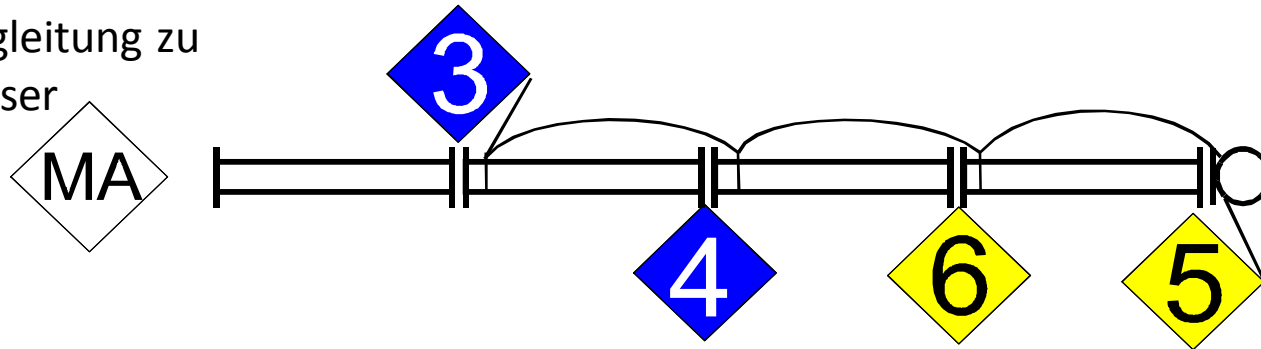
Kuppeln der Saugschläuche:



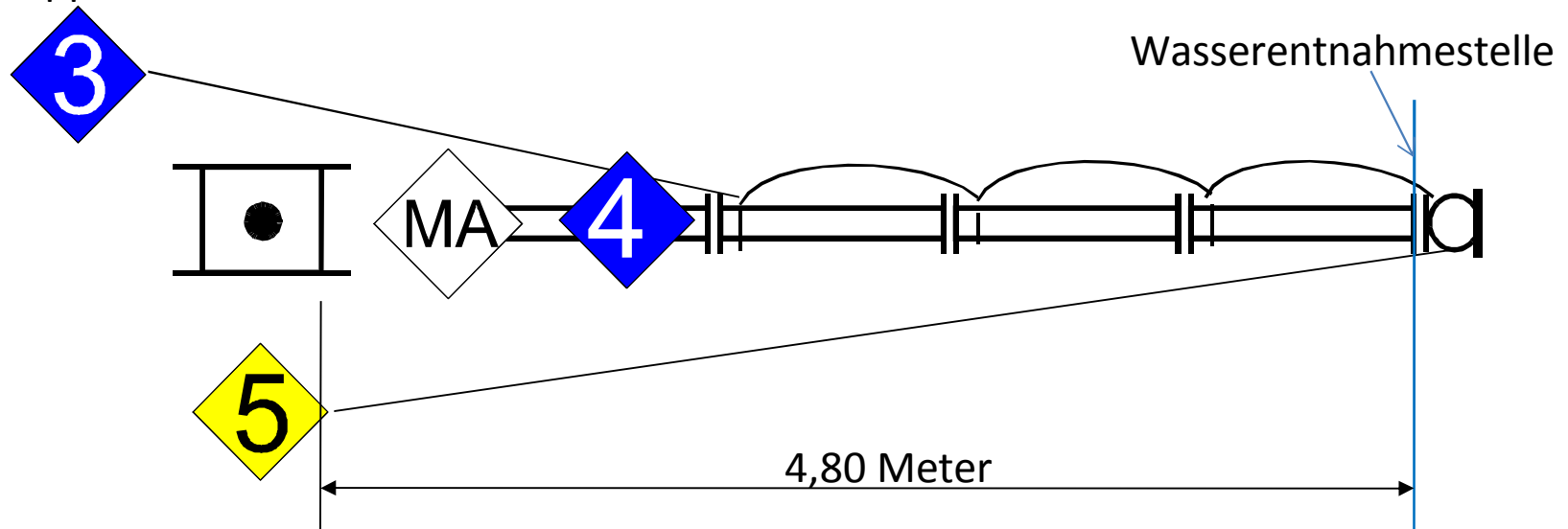
„Brandeinsatz“ Übung 3

Herstellen einer Saugleitung bis zur Tragkraftspritze.

Saugleitung zu
Wasser



Ankuppeln an die TS:



„Brandeinsatz“ Übung 3

Herstellen einer Saugleitung bis zur Tragkraftspritze.

- **Bewertung**

Für falsches Arbeiten, offene Kupplung, unwirksam angelegte Leine sowie Zeitüberschreitung werden Fehlerpunkte gemäß Wertungsblatt vergeben.

Vorgegebene Sollzeit für die Übung: 4 Minuten

Vorgabepunkteanzahl: 20 Punkte

Mindestpunkteanzahl: 11 Punkte pro Bewerber

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Maschinist das Kommando „Angesaugt!“ gibt.

Die Bewertung erfolgt für jeden Bewerber einzeln.

Jeder Bewerber wird nur für seine Tätigkeit bewertet.

- offene Kupplung: Je Fall 4 Fehlerpunkte
- Unwirksam angelegte Leine: 4 Fehlerpunkte
- Falsches Arbeiten: Je Fall 1 Fehlerpunkt
- Sollzeitüberschreitung: (pro angefangener Minute) 1 Fehlerpunkt

Wertungsblatt
Feuerwehryugendleistungsabzeichen in Gold

7.3. Brandeinsatz Übung III

Bewerber:			MA	
Feuerwehr:			WTF=3	
Datum:			WTM=4	
			STF=5	
			STM=6	

Vorgabepunkte: 20

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe	
Offene Kupplung	Je Fall 4			
Unwirksam angelegte Leine	4			
Falsches Arbeiten	1			
Gesamtfehlerpunkte				

Zeitvorgabe:	4 min	00 sec	
Benötigte Zeit:			

Zeitüberschreitung 1 FP / Min

Mindestpunkte:	11
Erreichte Punkte:	

.....
 Bewerber

.....
 Berechnungsausschuss

Technischer Einsatz Übung 1

Variante 1: Übung auf dem Aufgabenfeld/ Tisch

Erkennen von Geräten für den technischen Einsatz auf dem Aufgabenfeld/Tisch oder am eigenen Feuerwehrfahrzeug.

Auf dem Aufgabenfeld/Tisch befinden sich folgende Gegenstände:

- Warnweste/Koller
- Feuerwehr- Faltsignal
- Winkerkelle
- Leuchtmittel/Warnblitzleuchte
- Absperrband und/oder Verkehrsleitkegel
- Tragbarer Feuerlöscher
- Erste Hilfe Koffer/Rucksack
- Besen
- Schaufel
- Bogensäge

Technischer Einsatz Übung 1

Variante 1: Übung auf dem Aufgabenfeld/ Tisch

Der Bewerber meldet sich beim Hauptbewerter und zieht 5 Karten (auf den Karten befinden sich die Namen der angeführten Gegenstände), tritt einen Meter vor dem Aufgabenfeld/Tisch an und ordnet nach dem Kommando „Zur Übung fertig“ die gezogenen Karten den aufgelegten Geräten zu.

Aufgabenfeld/Tisch:



Ausgangs- und Endaufstellung des Bewerbers einen Meter vor dem Tisch. Für nicht oder falsch zugeordnete Karten sowie Zeitüberschreitung werden Fehlerpunkte gemäß Wertungsblatt vergeben.

Technischer Einsatz Übung 1

Variante 1: Übung auf dem Aufgabenfeld/ Tisch

- Bewertung:

Vorgegebene Sollzeit für die Übung:	2 Minuten
Vorgabepunkteanzahl:	10 Punkte
Mindestpunkteanzahl:	6 Punkte

Die Übung ist beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Bewerber seine Ausgangsstellung wieder erreicht hat und dem Hauptbewerter ein Handzeichen (durch Heben der Hand) gibt.

- Nicht oder falsch zugeordnete Karte: Je Fall 1 Fehlerpunkt
- Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute): 1 Fehlerpunkt

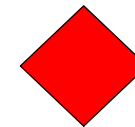
Technischer Einsatz Übung 1

Variante 2: Übung am eigenen Feuerwehrfahrzeug

Der Bewerber meldet sich beim Hauptbewerter und zieht 5 Karten (auf den Karten befinden sich die Namen der angeführten Gegenstände), tritt einen Meter hinter dem Feuerwehrfahrzeug an und beginnt nach dem Kommando: „Zur Übung fertig“ anhand der gezogenen Karten die Zuordnung der Gerätschaften bei geschlossenen Geräteräumen und zeigt bzw. erklärt dem Hauptbewerter die Lage der Geräte. Ein zweiter Versuch ist nicht zulässig.



Ausgangs- und
Endaufstellung
des Bewerbers



Technischer Einsatz Übung 1

Variante 2: Übung am eigenen Feuerwehrfahrzeug

- **Bewertung:**

Für nicht oder falsch zugeordnete Karten sowie Zeitüberschreitung werden Fehlerpunkte gemäß Wertungsblatt vergeben.

Vorgegebene Sollzeit für die Übung:	2 Minuten
Vorgabepunkteanzahl:	10 Punkte
Mindestpunkteanzahl:	6 Punkte

Die Übung ist beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Bewerber seine Ausgangsstellung wieder erreicht hat und dem Hauptbewerter ein Handzeichen (durch Heben der Hand) gibt.

- Nicht oder falsch zugeordnete Karte: Je Fall 1 Fehlerpunkt
- Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute): 1 Fehlerpunkt.

Wertungsblatt Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

7.4. Technischer Einsatz Übung I

Bewerber:		7.4.1. Aufgabenfeld	
Feuerwehr:		7.4.2. Eigenes Fahrzeug	
Datum:			

Vorgabepunkte:	10
----------------	----

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe
Nicht oder falsch zugeordnet	Je Fall 1		
Gesamtfehlerpunkte:			

Zeitvorgabe:	2 min	00 sec
Benötigte Zeit:		

Zeitüberschreitung	1 FP / Min	
---------------------------	------------	--

Mindestpunkte:	6
Erreichte Punkte:	

.....
Bewerter

.....
Berechnungsausschuss

Technischer Einsatz Übung 2

Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet

Die Einsatzfahrzeuge sowie das Unfallfahrzeug werden bereit gestellt. Die zur Verfügung gestellten Gerätschaften liegen beim Einsatzfahrzeug:

- Warnweste/Koller
- Feuerwehr- Faltsignale 3 Stück
- Winkerkelle/Anhalte Stab
- Leuchtmittel (Warnlampe-Blinklicht) 3 Stück
- Verkehrsleitkegel 5 Stück
- Tragbarer Feuerlöscher

- Die Bewerber melden sich beim Hauptbewerter und treten dann nach Zuordnung als Sicherungstruppführer (3) oder als Sicherungstruppmann (4) auf das Kommando „Zur Übung fertig“ zur Übung an.
- Die Bewerber ziehen die Warnweste an und führen erst dann mittels der bereitgestellten Geräte die Absicherung einer Schadensstelle im Ortsgebiet mit einem Abstand von ca. 50 Meter durch (siehe Abbildungen).

Technischer Einsatz Übung 2

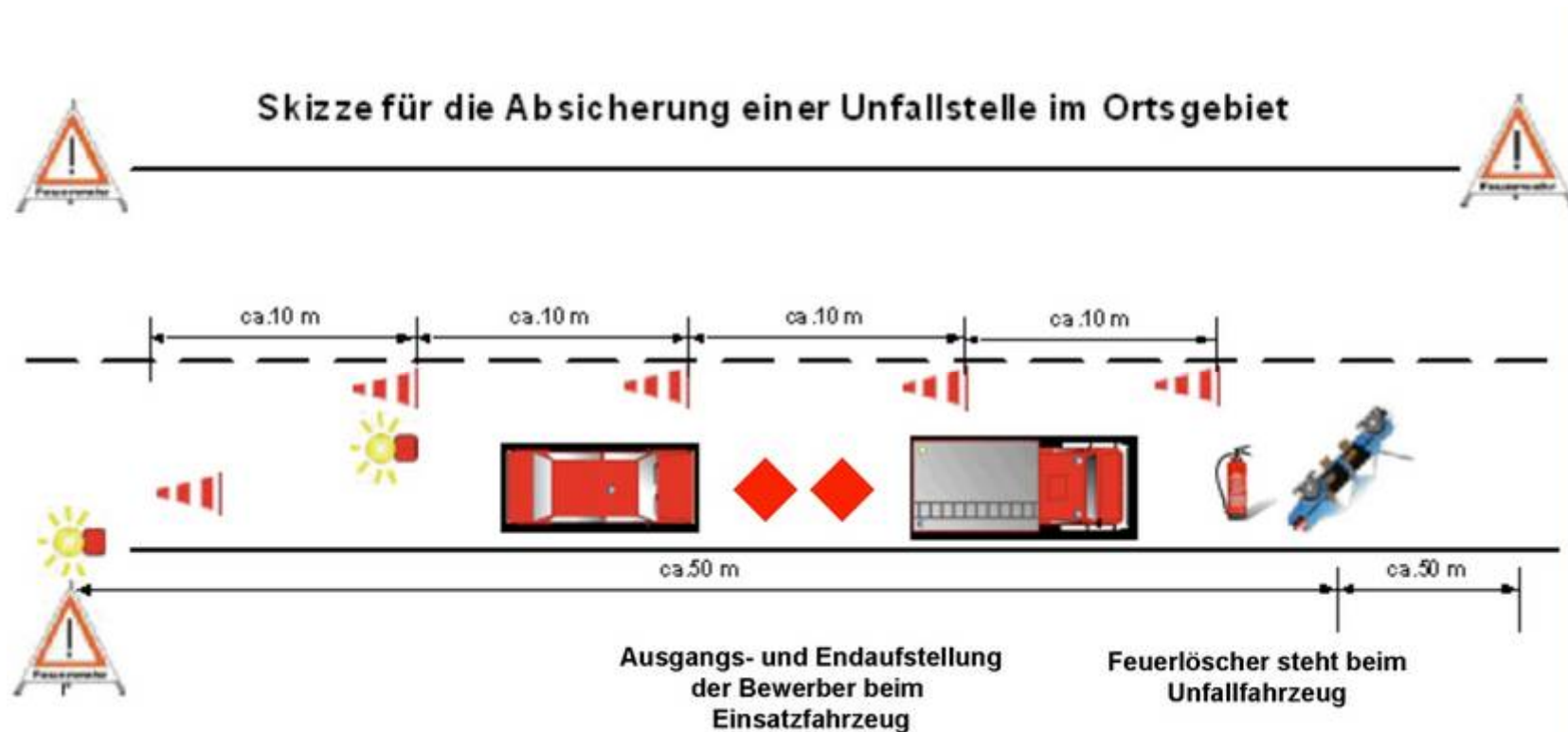
Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet



Technischer Einsatz Übung 2

Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet

Absicherung:



Technischer Einsatz Übung 2

Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet

- **Bewertung:**
- Aufgaben STRF (3): Warnweste, Anhalte Stab, Faltsignale, Feuerlöscher
- Aufgaben STRM (4): Warnweste, Anhalte Stab , Verkehrsleitkegel, Warnleuchten

Nicht eingeschaltete Warnlampen, falsche Aufstellung der Feuerwehr-Faltsignale, Warnlampen und tragbarer Feuerlöscher, sowie fehlende Winkerkelle/Anhalte Stab und Verkehrsleitkegel werden je Fall als falsches Arbeiten bewertet.

Für nicht Anziehen der Warnweste vor Beginn der Absicherung sowie Zeitüberschreitung werden Fehlerpunkte gemäß Wertungsblatt vergeben.

Vorgegebene Sollzeit für die Übung: 5 Minuten

Vorgabepunkteanzahl: 20 Punkte

Mindestpunkteanzahl: 11 Punkte

Technischer Einsatz Übung 2

Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet

- Bewertung:

Die Übung ist beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn die Bewerber ihre Ausgangsstellung wieder erreicht haben und der STRF (3) dem Hauptbewerber ein Handzeichen (durch Heben der Hand) gibt und meldet: „Absicherung aufgebaut!“

- Nicht Anziehen der Warnweste vor Beginn der Absicherung: 4 Fehlerpunkte
- Falsches Arbeiten: Je Fall 1 Fehlerpunkt
- Sollzeitüberschreitung: (pro angefangener Minute) 1 Fehlerpunkt

Wertungsblatt
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

7.5. Technischer Einsatz Übung II

Bewerber:	
Feuerwehr:	
Datum:	

Vorgabepunkte:	20
----------------	----

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe
Nicht eingeschaltete Warnlampe	Je Fall 1		
Falsche Aufstellung der Warnlampen	Je Fall 1		
Falsche Aufstellung der Feuerwehr-Faltsignale	Je Fall 1		
Nicht aufgestellte Verkehrsleitkegel	Je Fall 1		
Fehlende Winkerkelle/Anhalte Stab	1		
Falsche Aufstellung des tragbaren Feuerlöschers	1		
Falsches Arbeiten	1		
Nicht Anziehen der Warnweste vor Beginn der Absicherung	4		
Gesamtfehlerpunkte:			

Zeitvorgabe:	5 min	00 sec
Benötigte Zeit:		

Zeitüberschreitung	1 FP / Min	
---------------------------	------------	--

Mindestpunkte:	11
Erreichte Punkte:	

.....
Bewerter

.....
Berechnungsausschuss

Erste Hilfe

Übungen und Aufgaben

Nicht vergessen!

„Erste Hilfe – Einmalhandschuhe/Infektionshandschuhe tragen!“

- Durchführung der stabilen Seitenlage/Mündliche Erklärung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen/Anlegen eines Druckverbandes
- Der Bewerber meldet sich beim Hauptbewerter und nach dem Kommando „Zur Übung fertig“ beginnt der Bewerber mit den Übungen: „Durchführung der stabilen Seitenlage, Mündliche Erklärung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen und Anlegen eines Druckverbandes“.
- Die Reihenfolge der durchzuführenden Übungen und Aufgaben bleibt dem Bewerber überlassen.

Erste Hilfe

Teil 1: Durchführung der Stablen Seitenlage



Bereitgestellte Materialien:

- Einmalhandschuhe/Infektionshandschuhe
- Zwei Decken

Erste Hilfe

Teil 2: Erklärung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen



Mündliche Erklärung in der richtigen Reihenfolge!

Wenn ein Notfall passiert ...

Leisten Sie ERSTE HILFE!

auf Sicherheit achten

144 anrufen

The block contains three columns. The first column has the text "Leisten Sie ERSTE HILFE!". The second column has the text "auf Sicherheit achten" above an icon of a red warning triangle with an exclamation mark and a pair of orange and green work gloves. The third column has the text "144 anrufen" above an icon of a hand holding a mobile phone with the number "144" in a red box on the screen.

Wenn ein Notfall passiert:
„Erste Hilfe leisten!“
Auf Sicherheit achten, 144 anrufen.

Wenn ein Mensch reagiert ...

Nutzen Sie Ihren Hausverstand!

für frische Luft sorgen
angenehm lagern

zudecken und betreuen
bei Blutung draufdrücken

The block contains three columns. The first column has the text "Nutzen Sie Ihren Hausverstand!". The second column has the text "für frische Luft sorgen angenehm lagern" above an illustration of a person lying on their side on a stretcher. The third column has the text "zudecken und betreuen bei Blutung draufdrücken" above an illustration of a person lying on their back covered with a gold emergency blanket.

Wenn ein Mensch reagiert:
„Hausverstand nutzen!“
Für frische Luft sorgen, angenehm lagern, zudecken und betreuen, bei Blutung draufdrücken.

Wenn ein Mensch nicht reagiert ...

Handeln Sie!

Atmet ▶ zur Seite drehen

Atmet nicht ▶ schnell und kräftig drücken

The block contains three columns. The first column has the text "Handeln Sie!". The second column has the text "Atmet ▶ zur Seite drehen" above an illustration of a person lying on their side. The third column has the text "Atmet nicht ▶ schnell und kräftig drücken" above an illustration of a person lying on their back with hands on their chest.

Wenn ein Mensch nicht reagiert:
„Handeln!“
Atmet - zur Seite drehen, Atmet nicht - schnell und kräftig drücken.

Erste Hilfe

Teil 3: Anlegen eines Druckverbandes

- Die verletzte Person niedersetzen oder niederlegen lassen und den Druckverband mittels bereitgestellten Materialien anlegen.



Erste Hilfe

- **Bewertung:**

Für nicht oder falsch durchgeführte Anwendungen sowie Zeitüberschreitung werden Fehlerpunkte gemäß Wertungsblatt vergeben.

Vorgegebene Sollzeit für die Übung: 8 Minuten

Vorgabepunkteanzahl: 18 Punkte

Mindestpunkteanzahl: 11 Punkte

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Bewerber das Kommando „Übung beendet!“ gibt.

- Nicht oder falsch durchgeführte Anwendungen: je Übungsteil 4 Fehlerpunkte
- Fehlende Einmalhandschuhe/Infektionshandschuhe 2 Fehlerpunkte
- Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute): 1 Fehlerpunkt

Wertungsblatt Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

7.6. Erste Hilfe

Bewerber:	
Feuerwehr:	
Datum:	

Vorgabepunkte:	18
----------------	----

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe
Stabile Seitenlage	4		
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	4		
Anlegen eines Druckverbandes	4		
Nicht anlegen der Einmalhandschuhe/Infektionshandschuhe	2		
Gesamtfehlerpunkte:			

Zeitvorgabe:	8 min	00 sec
Benötigte Zeit:		

Zeitüberschreitung	1 FP / Min	
---------------------------	------------	--

Mindestpunkte:	11
Erreichte Punkte:	

.....
Bewerter

.....
Berechnungsausschuss

Planspiele

„Die Gruppe im Einsatz“

- Zuordnung der einzelnen Gruppenmitglieder auf zwei Planspielen.
- Der Bewerber meldet sich beim Hauptbewerter und nach dem Kommando: „Zur Übung fertig“ beginnt der Bewerber mit der Zuordnung der Gruppenmitglieder auf den Planspielen.

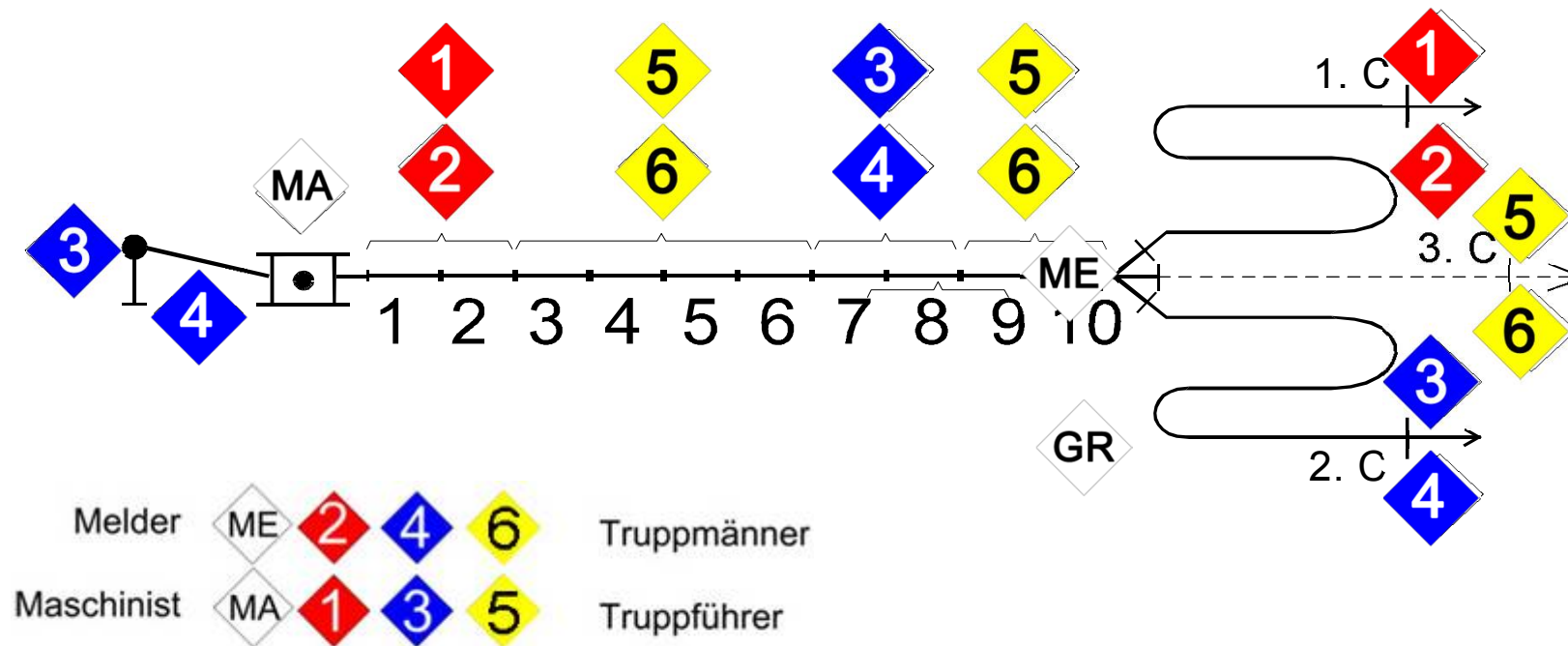


Die Lösungen für die Planspiele sind auf dem Falter „Die Löschgruppe“ ersichtlich!

Planspiele

„Die Gruppe im Einsatz“

Hydrant mit TS; C-Rohr:

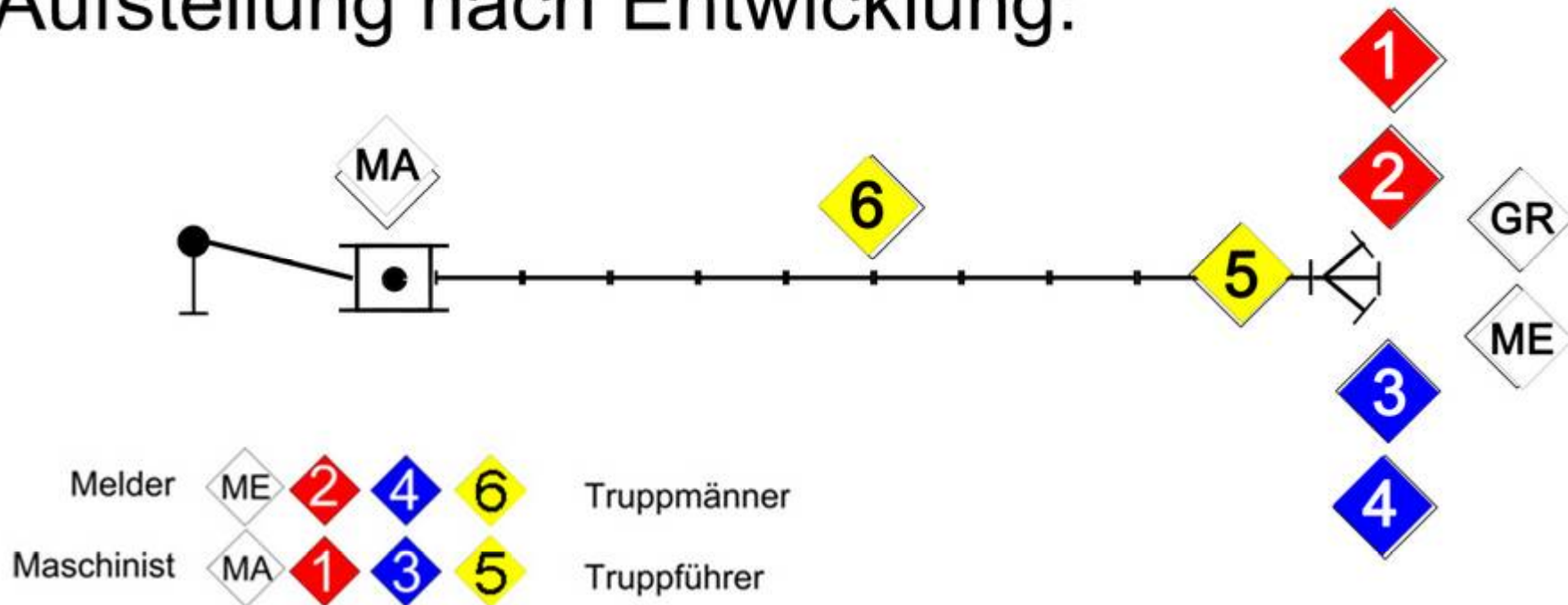


 Gruppenkommandant

Planspiele

„Die Gruppe im Einsatz“

Aufstellung nach Entwicklung:

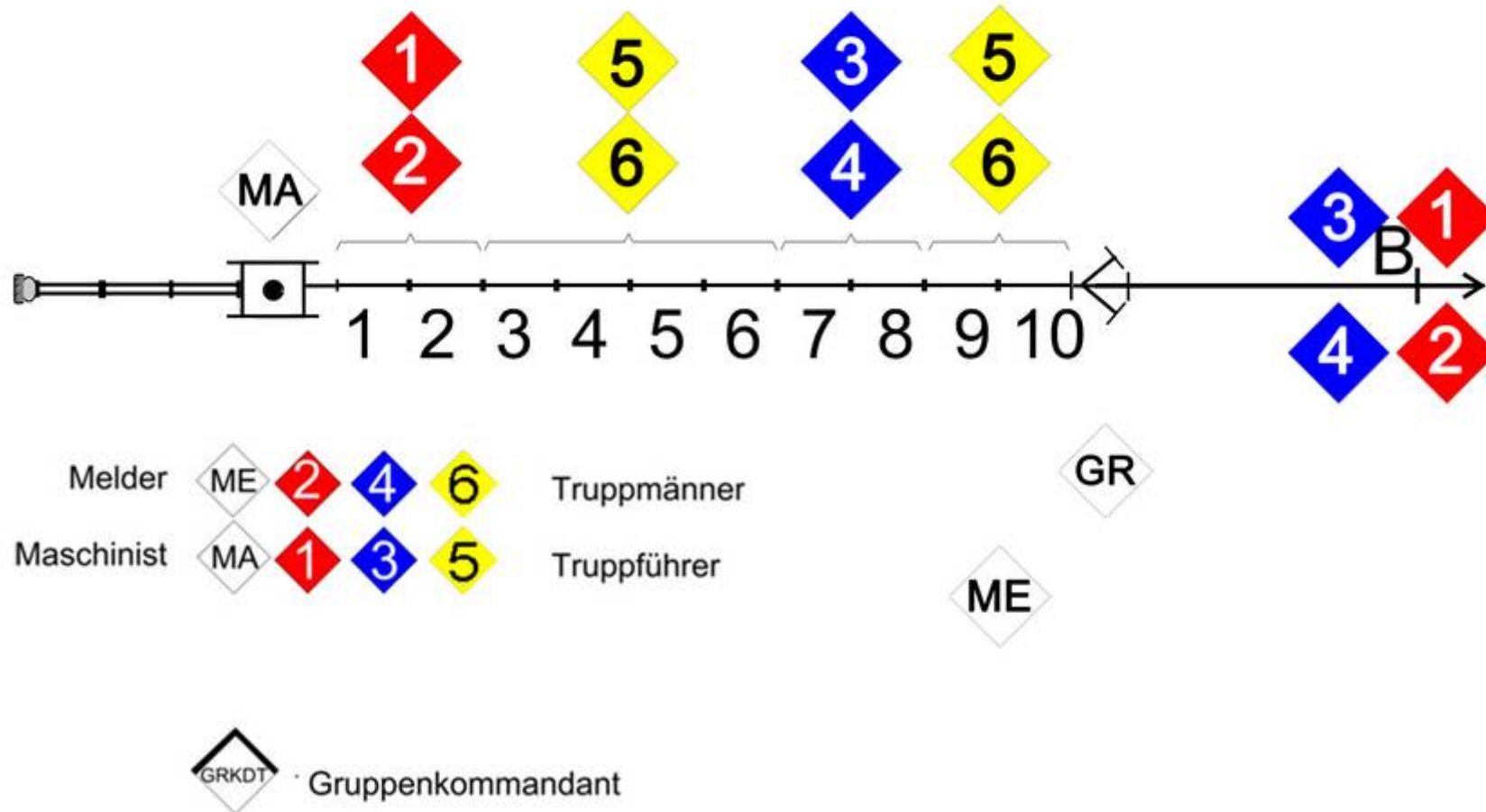


 · Gruppenkommandant

Planspiele

„Die Gruppe im Einsatz“

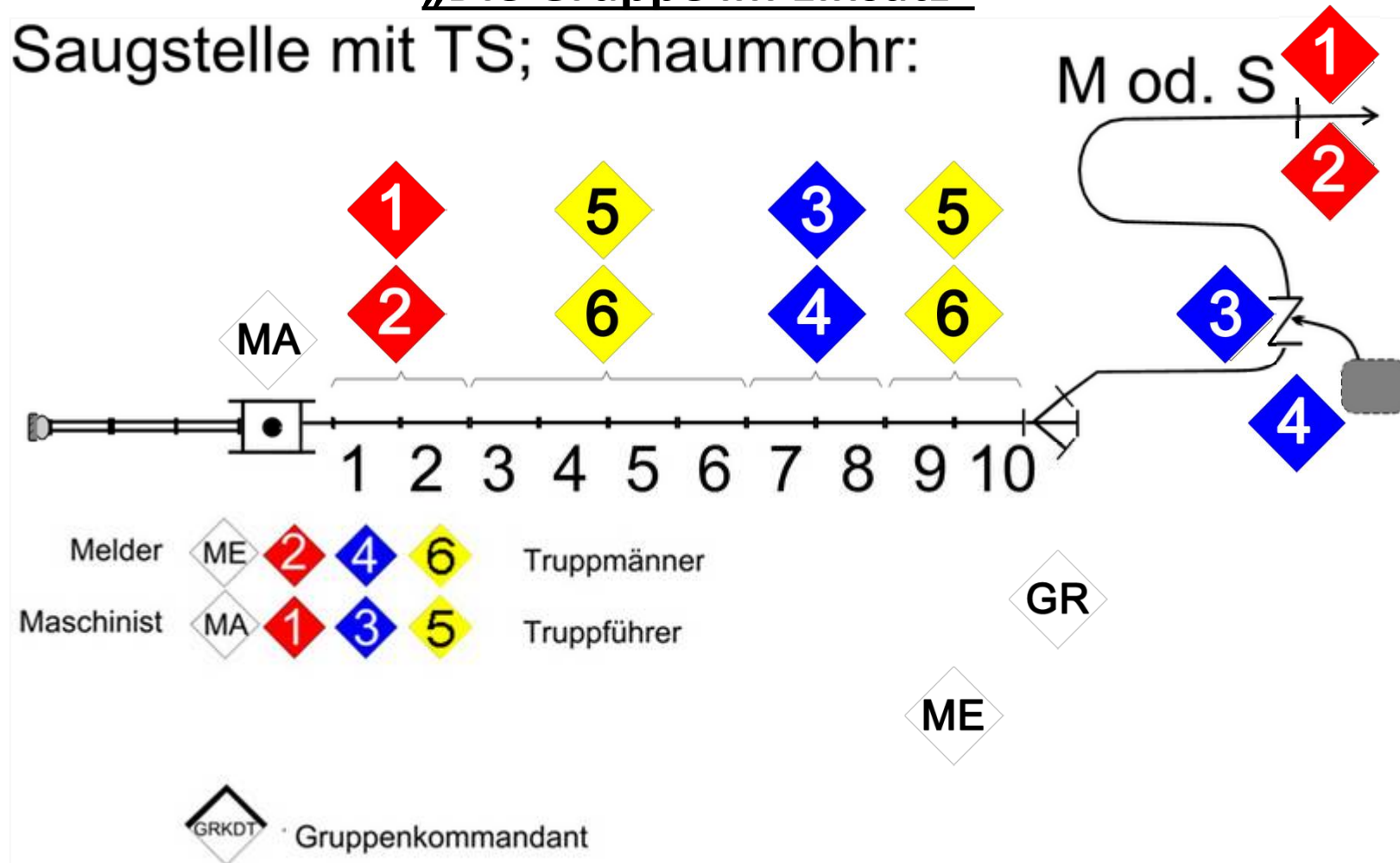
Saugstelle mit TS; B- Rohr:



Planspiele

„Die Gruppe im Einsatz“

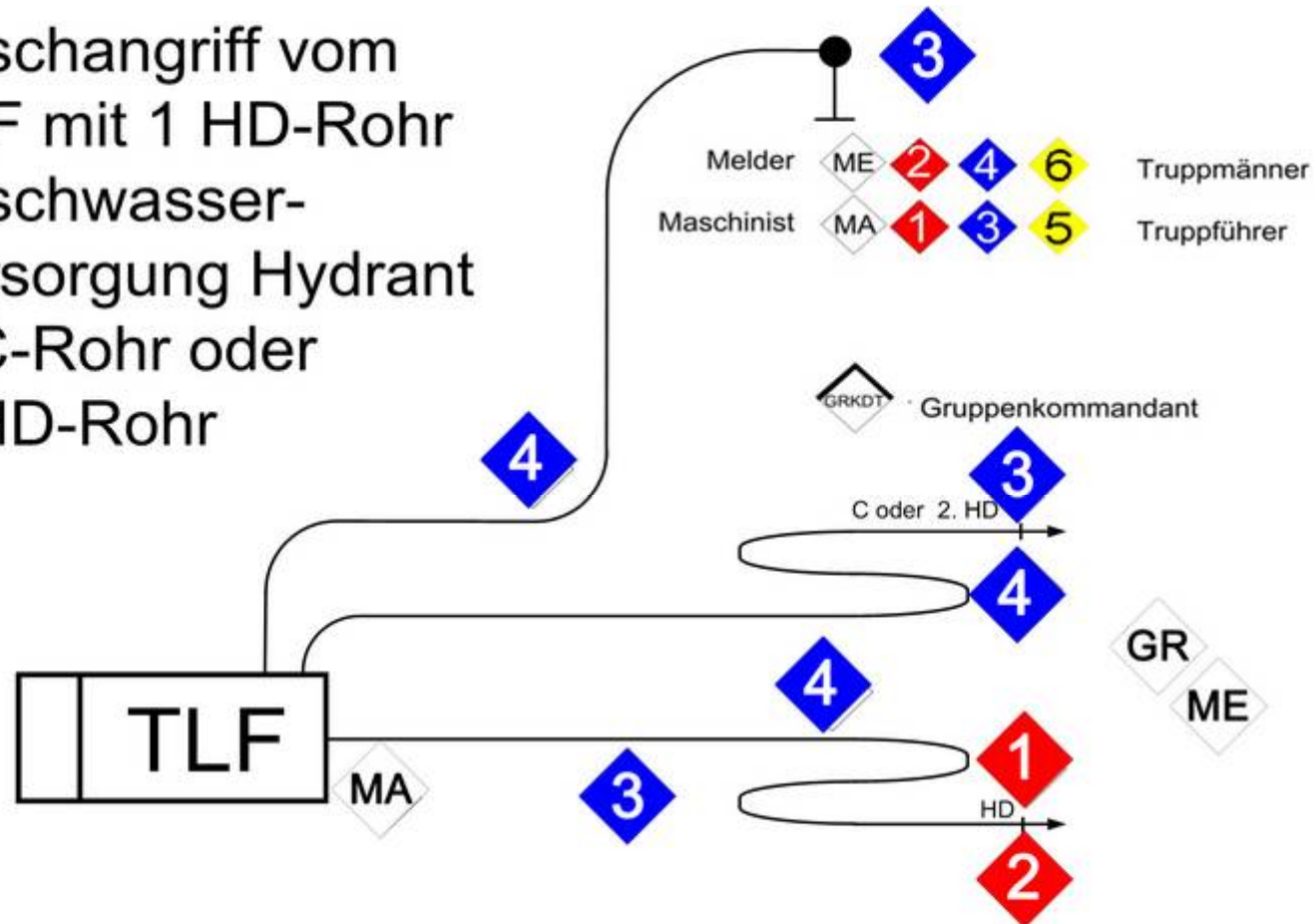
Saugstelle mit TS; Schaumrohr:



Planspiele

„Die Gruppe im Einsatz“

Löschangriff vom
TLF mit 1 HD-Rohr
Löschwasser-
versorgung Hydrant
1.C-Rohr oder
2.HD-Rohr



Technischer Einsatz:

Deine Feuerwehr wird zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Rüstfahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die in kurzen Abständen am Unfallort eintreffen.

Zur selben Zeit erreicht die Rettung mit 2 Fahrzeugen den Einsatzort.

Der Einsatzleiter stellt am Unfallort fest:

Auf einem abgestellten, unbeleuchteten LKW, der zur Hälfte in die Fahrbahn ragt, ist ein PKW aufgefahren. Der Lenker und der Beifahrer des PKWs sind im Fahrzeug eingeklemmt. Beide Türen des zweitürigen PKWs lassen sich nicht öffnen. Außerdem ist der rechte Fuß des Lenkers zwischen den Pedalen eingeklemmt. Es läuft etwas Treibstoff aus. Der Tank des PKWs befindet sich auf der Heckseite.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Maßnahmen, die unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen:

Technischer Einsatz:

Der FW-Einsatzleiter erkundet nach der Ankunft am Einsatzort die Lage, lässt zusätzlich sofort den _____ absperren und spricht sich mit dem Rettungs-Personal ab. Die Erkundung ergibt: Beide Insassen sind im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt. Das rechte Bein des Lenkers ist zusätzlich zwischen den Pedalen eingekleilt. Etwas Treibstoff läuft aus dem PKW aus. Als nächsten Schritt ordnet der Einsatzleiter an, einen _____ beim verunfallten PKW aufzubauen. Zeitgleich beauftragt er den Gruppen-kommandanten vom RF, das hydraulische Rettungsgerät bereitzustellen. Nachdem der Rettungstrupp das Gerät in Stellung gebracht hat, gelingt es mittels _____ die verkeilte Beifahrertüre zu öffnen. Der verletzte Beifahrer wird mit Hilfe der Rettungssanitäter aus dem Fahrzeug befreit und auf die bereitgestellte _____ gelegt. Durch Einsetzen einer Schlaufe werden die _____ auseinandergezogen und so der rechte Fuß des eingeklemmten Fahrzeuglenkers befreit. Anschließend wird der Lenker über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug gehoben und auf die Trage gelegt. Im Anschluss an die Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen wird der beschädigte PKW von der Straße entfernt und der ausgelaufene Treibstoff mit _____ gebunden.

- **(1)** Pedale **(2)** Brechwerkzeug Hydr.Rett.Ger. **(3)** Mehrfacher Brandschutz **(4)** Unfallort **(5)** Krankentrage **(6)** Bindemittel

Technischer Einsatz:

Der FW-Einsatzleiter erkundet nach der Ankunft am Einsatzort die Lage, lässt zusätzlich sofort den **4 Unfallort** absperren und spricht sich mit dem Rettungs-Personal ab. Die Erkundung ergibt: Beide Insassen sind im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt. Das rechte Bein des Lenkers ist zusätzlich zwischen den Pedalen eingekleimt. Etwas Treibstoff läuft aus dem PKW aus. Als nächsten Schritt ordnet der Einsatzleiter an, einen **3 mehrfacher Brandschutz** beim verunfallten PKW aufzubauen. Zeitgleich beauftragt er den Gruppenkommandanten vom RF, das hydraulische Rettungsgerät bereitzustellen. Nachdem der Rettungstrupp das Gerät in Stellung gebracht hat, gelingt es mittels **2 Brechwerkzeug** die verkeilte Beifahrertüre zu öffnen. Der verletzte Beifahrer wird mit Hilfe der Rettungssanitäter aus dem Fahrzeug befreit und auf die bereitgestellte **5 Krankentrage** gelegt. Durch Einsetzen einer Schlaufe werden die **1 Pedale** auseinandergesogen und so der rechte Fuß des eingeklemmten Fahrzeuglenkers befreit. Anschließend wird der Lenker über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug gehoben und auf die Trage gelegt. Im Anschluss an die Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen wird der beschädigte PKW von der Straße entfernt und der ausgelaufene Treibstoff mit **6 Bindemittel** gebunden.

Planspiele

„Die Gruppe im Einsatz“

- **Bewertung:**

Für nicht oder falsche Zuordnung der Gruppenmitglieder sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Wertungsblatt Fehlerpunkte vergeben.

Vorgegebene Sollzeit für die Übung:	10 Minuten
Vorgabepunkteanzahl:	35 Punkte
Mindestpunkteanzahl:	18 Punkte

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Bewerber das Kommando „Übung beendet!“ gibt.

- Nicht oder falsche Zuordnung der Gruppenmitglieder: pro Feld 1 Fehlerpunkt
- Sollzeitüberschreitung: (pro angefangener Minute) 1 Fehlerpunkt.

Wertungsblatt
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

7.7. Planspiele "Die Gruppe im Einsatz"

Bewerber:	
Feuerwehr:	
Datum:	

Vorgabepunkte:	35
----------------	-----------

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe
Nicht oder falsche Zuordnung der Felder	Je Fall 1		
Gesamtfehlerpunkte:			

Zeitvorgabe:	10 min	00 sec
Benötigte Zeit:		

Zeitüberschreitung	1 FP / Min	
---------------------------	------------	--

Mindestpunkte:	18
Erreichte Punkte:	

.....
Bewerter

.....
Berechnungsausschuss

Theoretische Prüfung

Aus dem vierzig Fragen umfassenden Katalog zehn Fragen ziehen und beantworten.



Der Bewerber meldet sich beim Hauptbewerter und zieht 10 Fragen. Nach dem Kommando „Zur Übung fertig!“, beginnt der Bewerber mit der Beantwortung der Fragen.

Theoretische Prüfung

- **Bewertung:**

Für nicht oder falsche Beantwortung sowie Zeitüberschreitung werden Fehlerpunkte gemäß Wertungsblatt vergeben.

Vorgegebene Sollzeit für die Übung: 3 Minuten

Vorgabepunkteanzahl: 10 Punkte

Mindestpunkteanzahl: 6 Punkte

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Bewerber das Kommando „Übung beendet!“ gibt.

- Nicht oder falsche Beantwortung der Frage: Je Fall 1 Fehlerpunkt
- Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute): 1 Fehlerpunkt.

Wertungsblatt Feuerwehrajugendleistungsabzeichen in Gold

7.8. Theoretische Prüfung

Bewerber:	
Feuerwehr:	
Datum:	

Vorgabepunkte:	10
----------------	----

Fehler	Fehlerpunkte	Anzahl	Summe
Nicht oder falsche Beantwortung der Fragen	Je Fall 1		
Gesamtfehlerpunkte:			

Zeitvorgabe:	3 min	00 sec
Benötigte Zeit:		

Zeitüberschreitung	1 FP / Min	
---------------------------	------------	--

Mindestpunkte:	6
Erreichte Punkte:	

.....
Bewerter

.....
Berechnungsausschuss

Fragenkatalog

01 Was darfst du nicht mit Wasser löschen?

- a) Holz
- b) Papier
- c) **Brennendes Öl, Metall, Rauchfangbrände**

02 Welche Hauptlöschwirkung nützt man bei Glutbränden?

- a) Ersticken
- b) **Kühlen**
- c) Entzug des brennbaren Stoffes

03 Was heißt Löschen?

- a) **Die Voraussetzung für die Verbrennung ändern**
- b) Sauerstoff zuführen
- c) Mehr brennbaren Stoff zuführen

04 Ab welcher Temperatur entwickeln brennbare Flüssigkeiten brennbare Dämpfe?

- a) Ab 1000°C
- b) Wenn die Temperatur erhöht wird
- c) **Ab dem Flammpunkt**

05 Bei welchem Ausgang am Verteiler wird die erste Löschleitung angeschlossen?

- a) Bei dem Ausgang, der dem Brandherd näher ist
- b) **Beim linken Ausgang des Verteilers**
- c) Beim mittleren Ausgang des Verteilers

06 Was ist am Einsatzende nach dem Einrücken ins Feuerwehrhaus zu tun?

- a) **Einsatzbereitschaft herstellen**
- b) Beim Feuerwehrkommandanten melden
- c) Die Verpflegungsvorräte auffüllen

07 Nenne die Aufgaben des Sicherungstrupps

- a) **Sichert die Einsatzstelle (Verkehrsabsicherung, mehrfacher Brandschutz) und sichert die Einsatzkräfte**
- b) Führt alle Maßnahmen zur Rettung aus dem Gefahrenbereich durch, bedient die technischen Geräte zur Rettung von Menschen und Tieren
- c) Bereitet die befohlenen Geräte für den Einsatz vor, betreibt und überwacht sie zusammen mit dem Maschinisten.

08 Wer ist bei der Anfahrt für die Mannschaft verantwortlich

- a) Der Gruppenkommandant
- b) Der Einsatzleiter
- c) **Der Fahrer**

09 Welche Aufgaben hat der Melder in einer Löschgruppe?

- a) Fahrzeuglenker
- b) **Zuständig für die Befehls- und Nachrichtenübermittlung**
- c) Versorgt die Pumpe mit Wasser

bis Frage 40

Sammel- Wertungsblatt

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Sammel-Wertungsblatt Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Bewerber:	
Feuerwehr:	
Datum:	

Übungen bzw. Aufgaben:	Vorgabepunkte:	Mindestpunkte:	Erreichte Punkte:
7.2. Brandeinsatz Übung 1	8	5	
7.2.1 Brandeinsatz Übung 2 Teil 1	20	11	
7.2.2. Brandeinsatz Übung 2 Teil 2	8	5	
7.3. Brandeinsatz Übung 3	20	11	
7.4. Technischer Einsatz Übung 1	10	6	
7.5. Technischer Einsatz Übung 2	20	11	
7.6. Erste Hilfe	18	11	
7.7. Planspiele	35	18	
7.8. Theoretische Prüfung	10	6	
Gesamtpunkte:			

Leistungsbewerb bestanden:	Ja	Nein
----------------------------	----	------

.....
Bewerbsleiter:

.....
Berechnungsausschuss:



**Danke für die
Aufmerksamkeit**

St 2002